

Auktion

10. Juni 2007, 18 Uhr

Archiv

100 Jahre BBK in der Eugenstraße 17
29.04. – 10.06.2007

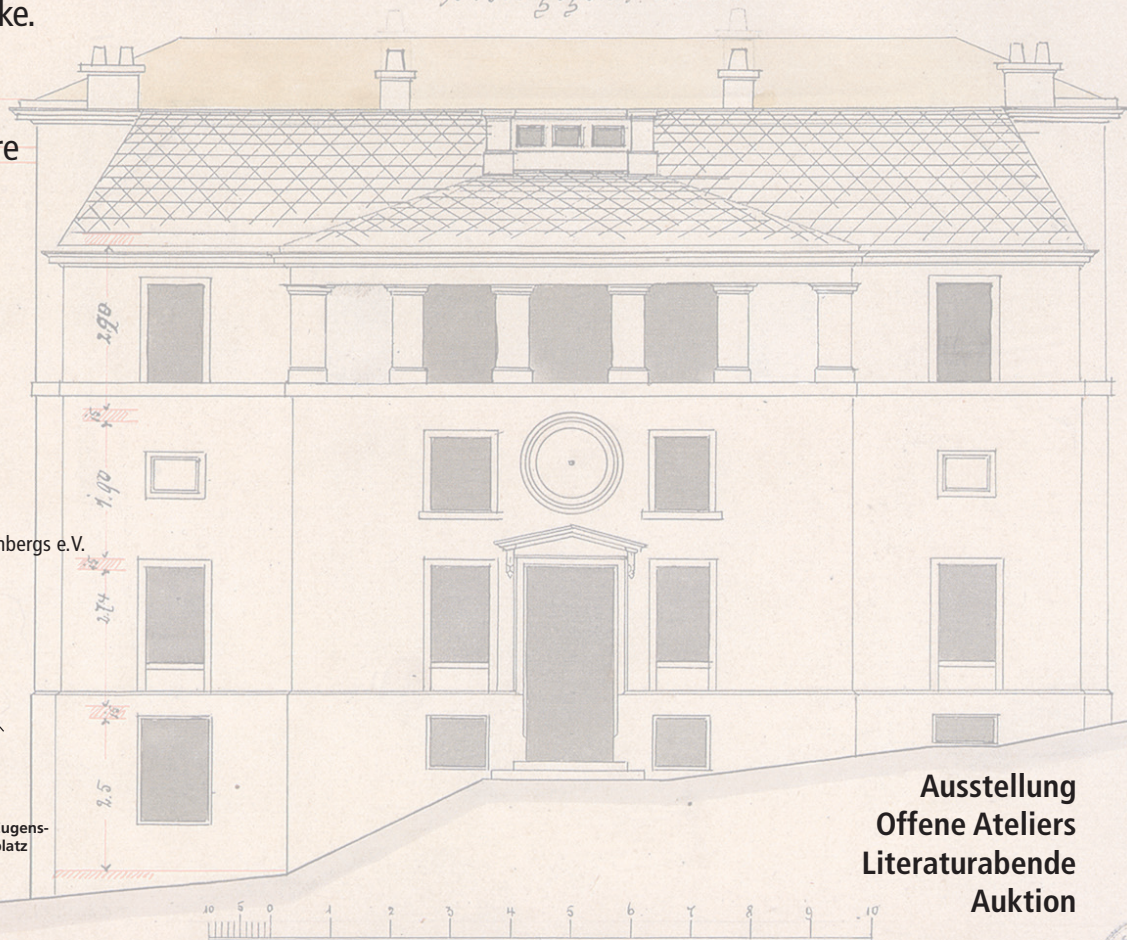
Künstlerinnen des BBK
versteigern eigene Werke.
Der Erlös wird zur
dringend notwendigen
Sanierung des 125 Jahre
alten Atelierhauses
verwendet.

Auktionator:
Eddi Kuczera

BBK

Bund Bildender Künstlerinnen Württembergs e.V.
Eugenstraße 17
70182 Stuttgart
Telefon: (0711) 24 01 80
www.bbk-wuerttemberg.de

Seite gegen Süden.



Ausstellung
Offene Ateliers
Literaturabende
Auktion



Straßenbahn Linie 15 bis Haltestelle Eugenplatz
Parkhaus Staatsgalerie, Zugang nur zu Fuß über Treppen

Ausstellung

29. April 2007, 11 Uhr

1907 erwarben Künstlerinnen des Württembergischen Malerinnenvereins das Atelierhaus in der Eugenstraße 17, Stuttgart. Der BBK zeigt Dokumente Gemälde, Fotografien aus seiner 115jährigen Vereinsgeschichte. Anhand einzelner Positionen wird die jeweilige Zeit anschaulich und lebendig.

Eröffnung 29. April 2007, 11 Uhr

Grußwort: N.N., Kulturamt der Stadt Stuttgart
Begrüßung: Ulli Heyd, Erste Vorsitzende
Einführung: Doris Heidenreich, Zweite Vorsitzende

Öffnungszeiten:

Sa. 14 – 18 Uhr

So. 11 – 16 Uhr

Mi. 14 – 18 Uhr

Offene Ateliers zu den Öffnungszeiten am Samstag

Ausstellungsdauer:

29.04. – 10.06.2007

STUTTGART



Literatur

11. Mai und 23. Mai 2007, 20 Uhr

Freitag, 11. Mai 2007, 20 Uhr

Lesung mit Armin Elhardt: „Rohlinge und Tacheles“

Der Autor Armin Elhardt wird einen Querschnitt seiner bisherigen literarischen Arbeiten zeigen. Neben einer Sammlung „köstlicher, pointenreicher, sprachgenauer“ Anekdoten und Kurzgeschichten (Stuttgarter Zeitung) wird er Verse und Szenen von „genialer Spitzfindigkeit“ (Mannheimer Morgen) zu Gehör bringen und einige „ganz hintersinnige Kunststückchen“ (Jens Sparschuh) aufführen.

Mittwoch, 23. Mai 2007, 20 Uhr

Literatur mit Irene Ferchl und Ulrike Goetz „denn Städte sind immer weiblich“ – eine notwendige Erinnerung

Die Journalistin Irene Ferchl und die Sprecherin Ulrike Goetz präsentieren in ihrer Textcollage bekannte und vergessene schreibende Frauen von der gekrönten Dichterin über frühe Redakteurinnen bis zu Bestsellerautorinnen. Zu Wort kommen u.a. Magdalena Sibylla Rieger und Marianne Ehrmann, Isolde Kurz, Ottilie Wildermuth, Therese Huber, Agnes Günther, Tony Schumacher, Clara Zetkin, Jella Lepman, Friederike Roth und Zsuzsanna Gahse.